

Germany-Blankenburg (Harz): Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 94/2022 16/05/2022**Contract notice**
Services**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Blankenburg (Harz)

Postal address: Harzstraße 3

Town: Blankenburg (Harz)

NUTS code: DEE09 Harz

Postal code: 38889

Country: Germany

Contact person: Stadt Blankenburg (Harz), FB3 Stadtentwicklung

E-mail: vergabestelle1@blankenburg.de

Telephone: +49 3944/9042-26

Fax: +49 3944/9042-27

Internet address(es):Main address: www.blankenburg.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-180add7ada3-7417f0187fb2bed7>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung Kleines Schloss Blankenburg (Harz) 4., 5. + 7. Bauabschnitt, Fachplanungen

Technische Ausrüstung

Reference number: 2022-3.23-P-08-1

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung Kleines Schloss Blankenburg (Harz) 4., 5. + 7. Bauabschnitt

VgV-Verfahren: Fachplanungen Technische Ausrüstung LPH 1 - 8

Die Blankenburger Barockgärten gehören zu den schönsten Gärten in Deutschland und sind Bestandteil der Initiative "Gartenträume" in Sachsen-Anhalt.

Da die Besucherzahlen steigen und damit verbunden die weitere Nachfrage nach touristischen Angeboten, beabsichtigt die Stadt Blankenburg (Harz) die begonnene Sanierung und Umnutzung des Gesamtensembles Kleines Schloss mit Seitenflügeln weiterzuführen.

Im 4. BA ist die Weiterführung der Sanierungsarbeiten aus dem 3. BA geplant. Herstellung der Nutzungsfähigkeit der Orangerie mit Nebengebäude als Unterkünfte und Arbeitsstätte für die Gärtner der Barocken Gärten sowie als winterliches Quartier der mobilen Pflanzen.

Nach dem im Kleinen Schloss bereits die neue Eingangsebene und die Saalebene saniert und umgebaut wurden, ist für die Erweiterung der Ausstellungsflächen die Sanierung und Fertigstellung der Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss im Zuge des 5. BAs erforderlich. Der Einbau eines Personenaufzuges soll auch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben, die geplanten Ausstellungsräume im 2. Obergeschoss zu erreichen.

Der Südostflügel des Kleinen Schlosses soll im Rahmen des 7. BAs grundhaft saniert und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Eine denkbare Nutzung wäre, den zurzeit boomenden Radtourismus als Zielgruppe mit einem Angebot zu fördern.

Eine detaillierte Beschreibung des Projekts ist der Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 280 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE09 Harz

Main site or place of performance: Kleines Schloss Blankenburg, Schnappelberg 6A, 38889 Blankenburg (Harz)

II.2.4. Description of the procurement

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

I. 4. Bauabschnitt - Fertigstellung Orangerie/Scheune - Herstellung der Nutzungsfähigkeit

1. Fachplanung Technische Ausrüstung: LPH 1 - 8 gem. § 55 HOAI

1.1. Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

1.2. Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen

1.3. Anlagengruppe 3. Lufttechnische Anlagen

1.4. Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen

II. 5. Bauabschnitt - Ausbau OG Hauptgebäude

1. Fachplanung Technische Ausrüstung: LPH 1 - 8 gem. § 55 HOAI

1.1. Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

1.2. Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen

1.3. Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen

1.4. Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen

III. 7. Bauabschnitt - Sanierung Südostflügel

1. Fachplanung Technische Ausrüstung: LPH 1 - 8 gem. § 55 HOAI

1.1. Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

1.2. Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen

1.3. Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen

1.4. Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen

Die Beauftragung erfolgt einzeln je Bauabschnitt und stufenweise. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer einzeln für jeden Bauabschnitt zunächst die Leistungsphasen 1 - 3 und nach Bewilligung der Fördermittel die Leistungsphasen 4 - 8. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung.

Laufzeit des Vertrags:

November 2022 / Ende: vorbehaltlich der Gewährung der Fördermittel und Freigabe der weiteren Leistungsphasen und Bauabschnitte voraussichtlich 2028

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: - Qualität des Projektteams / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: - Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: - Umgang mit der Aufgabenstellung / Weighting: 40,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Höchstzahl der Bewerber 5

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw.

Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestanzahl: 3 / Höchstzahl: 2 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.

2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen.
- Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen.
3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber, wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken.
- Bei der Auswahl der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:
- Berufliche Leistungsfähigkeit:
- Projektleiter 50 %
 - Bewerber 50 %
- Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Projektleiter und den Bewerber jeweils bis zu drei abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Planungsleistungen müssen zwischen dem 01.06.2012 und dem 31.05.2022 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt.
- Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen.
4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Geplante Termine zur Präsentation der Angebote 12./13.09.2022
Weitere Informationen siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.1.1 Nachweis über die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden gemäß § 44 VgV

1.1.2. Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 12 Monate bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist, beizubringen.

1.1.3 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse

1.1.4 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse

1.1.5 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen,

a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,

c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.1.6 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen.

1.1.7 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

1.1.8 Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen.

1.1.9 Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.

1.1.10 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB

1.1.11 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB

1.1.12 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.2.1 Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung gemäß 45 (4) Nr.2 VgV mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung):

- mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden

- mindestens 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

Die Ersatzleistungen der Versicherung muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist durch verbindliche Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung der Versicherungsgesellschaft oder durch einen Versicherungsmakler für den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall beizubringen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate bezogen auf den Ablauf der Teilnahmefrist sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bei BG/ARGE muss die Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

1.2.2 Mindestjahresumsatz des Unternehmens gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 150.000 EUR brutto

Bei BG/ARGE ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der BG/ARGE einzeln und für die BG /ARGE insgesamt darzustellen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter):

Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung.

Angaben zum Projektleiter:

- berufliche Befähigung
- persönliche vergleichbare Referenzen des Projektleiters (maximal drei aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Fachplanungen Technische Ausrüstung: Umbauten von Bestandsgebäuden (LPH 1 - 8) für die Anlagengruppen 1 - 4

Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 01.06.2012 und dem 31.05.2022 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Projektleiters
- Projektbezeichnung
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Projekts
- Projektzeitraum
- Baukosten (KG 400) brutto
- Umfang der erbrachten Leistungsphasen
- Denkmalgeschütztes Gebäude ja/nein

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV

Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

§ 46 (3) Nr. 2 VgV

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter):

Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung.

Angaben zum Projektleiter:

- berufliche Befähigung
- persönliche vergleichbare Referenzen des Projektleiters (maximal drei aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Fachplanungen Technische Ausrüstung: Umbauten von Bestandsgebäuden (LPH 1 - 8) für die Anlagengruppen 1 - 4

Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 01.06.2012 und dem 31.05.2022 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Projektleiters
- Projektbezeichnung
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Projekts
- Projektzeitraum
- Baukosten (KG 400) brutto
- Umfang der erbrachten Leistungsphasen
- Denkmalgeschütztes Gebäude ja/nein

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV

Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Angaben zum Bewerber:

- berufliche Befähigung
 - vergleichbare Referenzen des Bewerbers (maximal drei aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Fachplanungen Technische Ausrüstung: Umbauten von Bestandsgebäuden (LPH 1 - 8) für die Anlagengruppen 1 - 4
- Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 01.06.2012 und dem 31.05.2022 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Bewerbers
- Projektbezeichnung
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Projektes
- Projektzeitraum
- Baukosten (KG 400) brutto
- Umfang der erbrachten Leistungsphasen
- Denkmalgeschütztes Gebäude ja/nein

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben (Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 01.06.2012 und dem 31.05.2022 abgeschlossen sein):

Eine vergleichbare Fachplanung (Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 - 4) für einen Umbau eines Bestandsgebäudes mit Baukosten (KG 400) brutto $\geq 0,5$ Mio. € in den Leistungsphasen 2 bis 8

- Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren

§ 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 VgV

Natürliche Personen, die nach Rechtsvorschriften des Herkunftslandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind. Juristische Personen, deren Geschäftszweck auf die verlangte Leistung ausgerichtet ist und deren Gesellschafter/Bevollmächtigter Vertreter und der Projektleiter die genannten Anforderungen erfüllen.

III.2.2. Contract performance conditions

Zwingende Ausschlussgründe § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB und 123 (4) GWB sowie Fakultative Ausschlussgründe § 124 (1) Nr. 2 GWB

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/06/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/11/2022

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabeplattform (siehe auch Punkt I.3) bis zum 03.06.2022.

Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 10, 11, 12 Abs. 2 und § 17 Abs. 2 des Landesvergabegesetzes eine Vertragsstrafe in Höhe von 2 % des Auftragswertes dem Auftraggeber zu zahlen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, 1. Vergabekammer

Postal address: Ernst - Kamieth - Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345514/1529-1536

Fax: +49 345514/1115

Internet address: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3

Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5.

Date of dispatch of this notice

11/05/2022